

CHECKLISTE MARKETING I Schuljahr 2017 / 2018

Aufgaben im Social Media Bereich für eine erfolgreiche Abiparty
Jugendkoordination

Für eine erfolgreiche Veranstaltung ist zu **90%** ein **emotionalisierendes Marketing** verantwortlich. Dies hängt 1 zu 1 mit dem resultierenden Ergebnis zusammen. Daher ist es wichtig, dass im Vorfeld einige Punkte verlässlich umgesetzt werden. **Wichtig ist, dass der gesamte AK / Arbeitsgruppe dahintersteht und dies umsetzt und nicht nur einige Personen**, damit ein Netzwerkeffekt und Schneeballsystem (ähnlich wie beim Fall von Dominosteinen) losgetreten wird.



Nachfolgende Punkte sind unabdingbar und Voraussetzung für Euer erfolgreiches Event. Sie sorgen dafür, dass Herzblut auf all Euer Umfeld übertragen wird und am Ende auch der Club sieht, dass ihr motiviert in der Umsetzung sowie Partnerschaft mit dem Club seid.

Ergebnis dieser Herangehensweise ist **für Euch** in der Regel ein **guter lohnenswerter Verdienst**.

14-10 TAGE VOR DEM EVENT

WELLE DURCH DAS SOCIAL NETWORK

Kurz nach dem Veröffentlichen des Events ist es wichtig innerhalb von 48 Stunden einen Hype auf die Veranstaltung auszulösen. **So merkt Facebook, dass sich eine gewisse Zielgruppe für die Veranstaltung interessiert und pusht dies von sich selbst**. Diesen Effekt sollte man keinesfalls ungenutzt lassen. Folgende Punkte müssen hier umgesetzt werden:

a) Eine Nachricht in Whatsapp verfassen mit allen wichtigen Infos WAS, WANN, WO und Aufforderung zum Zusage / Interessiert klicken um etwas zu gewinnen.

Diese dann an alle aus der Q11, Q12 versenden. Zeitgleich verschickt jeder einzelne aus dem AK/AG für sich diese Nachricht nochmal an JE 40 Leute außerhalb der eigenen Schule. So schafft ihr ein Netzwerk und Schneeballeffekt. Wichtig ist, dass dies jeder tut nur so entwickelt sich eine **EIGENDYNAMIK**.

Wichtig: **Nicht in Gruppen posten**. Dort fühlen sich Leute oft nicht persönlich angesprochen, **sondern wirklich als einzelne Nachricht verschicken**. Nur so spricht ihr alle Leute im Umfeld direkt an.



Dieser Punkt ist meist der entscheidende Faktor ob ein Event funktioniert oder nicht.

b) Event massiv TEILEN

Durch ständiges und fortwährendes TEILEN ist und bleibt das Event auf dem Informationsmedium Facebook stets präsent.

Nicht nur 1x verbreiten. Ruhig während der gesamten Phase bis zum Event ständig verbreiten.



10 - 7 TAGE VOR DEM EVENT

1. WhatsApp Profilbilder - Zeigt Flagge

Seid stolz auf das was ihr vorhabt! Ihr könnt dies auch sein!

Steht als AG geschlossen zu Eurem Event. Hier bietet sich an, dass alle Organisatoren zB. Ihr Profilbild auf WhatsApp auf den Flyer umstellen. das wirkt oft richtig effektiv und kostet keinen Cent.



2. Verteilt Flyer - Macht das Event zum ANFASSEN

Flyerverteilen ist immer noch effektiv.

Verteilt Eure Flyer nicht nur an der Schule, sondern auch im Umfeld.

Wichtiger Tipp: Nicht auslegen, sondern den Leuten IN DIE HAND GEBEN. Das kommt vom Herzen und mit einem netten Spruch kann man auch Emotionen und Gründe zu kommen ehrlicher rüberbringen.

Merke: Nur das persönliche Verteilen von Flyern hat wirklich Wirkung.

6 - 0 TAGE VOR DEM EVENT

Gebt Eurem Event HERZBLUT & SUBSTANZ

Hebt Euch so von anderen 0815 Veranstaltungen ab!

1. Verbreitung durch INSTA + SNAPCHAT STORYS, Postings auf sozialen Kanälen.

Je mehr unterschiedliche Leute das Event verbreiten, desto glaubwürdiger wird das Event für die Zielgruppe und desto angesagter. Daher ist es wichtig, dass ALLE aus dem AK/AG mitziehen und dahinterstehen. Brechen einige weg denken auch die Leute aus dem Umfeld. „Wenn der eigene AK/AG schon nicht mitzieht dann kann es kein gutes Event werden.“



Überlegt Euch lustige Dinge zu machen um Euer Vorhaben erlebbar auf Onlinenetzwerken zu machen. Dadurch gebt ihr Eurem Projekt eine gewisse „Coolness“.

Beispiele:

Dreht in der Schule oder privat kleine Videos die ruhig etwas **provokant** und dadurch interessanter sind.

Der Vorteil ist, dass Lehrer etc. nicht kontrollieren können was ihr online verbreitet. Das ist eure eigene Welt. Einige Schulen drehen im Q Raum Videos von platten Schülern die fertig vom Feiern sind, dann schreiben sie drüber „What happened last night?“ und zeigen für ein paar Sekunden Partyszenen. Das ist nur ein Beispiel. Hier kann man kreativ sein.

Der Aufwand ist nicht groß, man kann dies einfach mit dem eigenen Handy machen und auch schneiden. Dafür gibt es kostenlose Apps. Verweist am Ende auf Eure Party.

Verbreitet diese Videos auf

- a) Instagram Storys (alle)
- b) Snapchat
- c) Facebook
- d) Sonstigen Möglichkeiten

Wichtig ist auch hier, dass nicht nur 1-2 dies posten, sondern möglichst alle, damit dies glaubwürdig wird für Euer Umfeld.

GÄSTELISTE

Natürlich soll der AK / AG selbst keinen Eintritt zahlen. Gästeliste wird zentral über das Influencer Team von Facebook Inc International vergeben. Dies ist ein Service den Facebook / Instagram für die deutsche Gastronomie macht.

Ansprechpartner sind die Influencer Betreuer dieses Unternehmens.

„Ronja“ „Celine“ und „Jane“.

Hier die direkten Links zu den Mädels

FB: [m.me/RonjaDnallo](https://www.facebook.com/RonjaDnallo) Insta: ronja_dnallo
FB: [m.me/CelineDuroy1](https://www.facebook.com/CelineDuroy1) Insta: celine_duroy
FB: [m.me/JaneCruzo111](https://www.facebook.com/JaneCruzo111) Insta: jane.cruzo



Welches Mädels davon für Euer Event zuständig ist findet ihr immer unten im Eventtext auf Facebook samt Link zum Anschreiben via Facebook oder Instagram.

WICHTIG: Jeder aus dem AK / AG muss bis spätestens zwei Tage vor dem Event sich dort gemeldet haben.

Schreibt sie an und sagt Ihr kommt vom AK / AG Party eures Gymnasiums und sollt Euch melden. Sie lässt sich paar Screenshots schicken vom Teilen etc (Sagt sie euch genau) und schreibt euch drauf. Sollte die Gästeliste / KEIN EINTRITT LISTE voll sein gilt das für Euch nicht weil ihr aus dem Orgateam seid.

Hintergrund ist, dass der Club dann die Meldung von Facebook / Instagram bekommt, dass der AK/AG fleißig war und gleichzeitig ist die Vergabe der Gästeliste kanalisiert.

Diese kleine Zusammenfassung sind nur die Basisaufgaben die jede Schule bei der Planung Ihrer Abfeiern hat. Quasi ein Fundament.

Natürlich seid ihr aufgefordert und eingeladen noch viel mehr kreativ zu sein und eigene Ideen oben drauf zu setzen. Je mehr ihr euch einfallen lasst, desto erfolgreicher werdet ihr.

Grundsätzlich sind diese Aufgaben aber Voraussetzung und Mindestaufwand, die ein Club von einem Veranstalter / CO Veranstalter erwartet.

Bei Fragen bin ich gerne jederzeit via Eurer WhatsApp Gruppen für Euch erreichbar.

Liebe Grüße
Catalin / Jugendkoordination
